

# PROTOKOLL

## über die ordentliche Korporations-Versammlung der WASSERKORPORATION ABTWIL – ST. JOSEFEN vom Freitag, 07. April 2017, 19.30 Uhr im OZ Mühlizelg

---

Versammlungsleiter:	Egloff Marcel	Präsident
Protokollführerin:	Büchel-Schiltknecht Gaby	Ratsschreiberin
Stimmberechtigte:	3240	
Anwesend:	117 Stimmen	entspricht: 3.61 %
Absolutes Mehr:	59 Stimmen	

---

Um 19.30 Uhr eröffnet der Präsident Marcel Egloff die Versammlung und begrüsst die anwesenden Korporationsmitglieder sowie die Gäste zur ordentlichen Hauptversammlung 2017 der Wasserkorporation Abtwil – St. Josefen im OZ Mühlizelg.

Spezielle Begrüssung geht an den Gemeindepräsidenten Boris Tschirky.

Zuerst präsentiert er den Ablauf der Hauptversammlung, anschliessend berichtet er vor der offiziellen Versammlung über das vergangene Jahr 2016 sowie den Ausblick auf das Jahr 2017.

Im vergangenen Jahr konnten verschiedene Projekte wie Leitungserneuerungen und die Erschliessung der Alterssiedlung in Angriff genommen werden.

### **Wiesental**

Im Gebiet Wiesental wird im Moment ein Alters- und Pflegezentrum gebaut. Wir konnten im Jahr 2016 das Projekt zur Erschliessung dieser Bauten abschliessen. Da bei diesem Projekt Synergien bei den Bauarbeiten mit anderen Werken genutzt wurden, konnte das Projekt kostengünstiger realisiert werden.

### **Fuchsen- /Ittisstrasse**

Im Zusammenhang mit der Einführung des Trennsystems im Quartier Eggli wurden durch die Gemeinde Gaiserwald in der Fuchsen- bzw. Ittisstrasse neue Leitungen verlegt. Da unsere Versorgungsleitungen in diesen Strassen aus dem Jahr 1964 stammen, haben wir uns entschlossen, diese Leitungen zu ersetzen. Das Projekt konnte im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden.

### **Furtbachweg**

Im Bereich der Sonnenbergstrasse bis Paradiesstrasse wurde von der Gemeinde der Furtbachweg saniert. Unsere Hauptleitung in diesem Bereich besteht aus Eternit und stammt aus dem Jahre 1957. Das Material sowie das Alter dieser Versorgungsleitung hat uns dazu bewogen, die bestehende Leitung zu ersetzen und damit die Versorgungssicherheit für die nächsten Jahre zu gewährleisten.

### **Gemeinnütziges Projekt**

Vor einigen Jahren haben wir an einer HV beschlossen, dass die Wasserkorporation jährlich ein gemeinnütziges Projekt mit einem Bezug zu Trinkwasser unterstützt. Wir haben 2016 ein Projekt von Helvetas in Guatemala ausgewählt. Beim Projekt „Integriertes Trinkwassermanagement und Siedlungshygiene in drei Gemeinden Guatemalas“ werden die lokalen Behörden beim Bau und der Sanierung von Wasserversorgungssystemen begleitet und die Hygieneerziehung in den Schulen unterstützt. Dieses Projekt werden wir in diesem Jahr weiter unterstützen.

### **Wasserrförderung**

Im Berichtsjahr waren die Schwankungen bei den Quellschüttungen noch grösser als im Jahr 2015. In den Monaten Mai bis Juni lieferten unsere Quellen über 1500m<sup>3</sup> pro Tag und dies bei einem Durchschnittsverbrauch von ca. 720 m<sup>3</sup> pro Tag. Den Überschuss der Wasserproduktion konnten wir während diesen Monaten den St.Galler Stadtwerken verkaufen.

### **Wasseranalysen**

Um die Qualität unseres Trinkwassers zu gewährleisten, haben wir 2016 28 Wasseranalysen angeordnet, welche das zertifizierte Labor der Stadt Zürich durchgeführt hat. Bei diesen Wasseranalysen wird sowohl das unbehandelte Rohwasser, als auch das Wasser nach der Entkeimung untersucht.

Das kantonale Labor hat zusätzlich zwei Stichprobenkontrollen in unserem Versorgungsgebiet veranlasst. Alle Wasserproben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen und zeigen damit, dass wir über ein einwandfreies, qualitativ hochwertiges Trinkwasser verfügen.

### **Betrieb**

Im abgelaufenen Jahr mussten nur wenige Lecke bzw. Schäden an unserem Leitungsnetz und Betriebseinrichtungen behoben werden. Zu einem grösseren Schaden kam es nur im Herbst vergangenen Jahres im Gebiet Gehrenacker. In den frühen Morgenstunden wurde dem Pikettendienst unserer Betriebsleitung ein Rohrbruch gemeldet. Das Leck konnte rasch lokalisiert und repariert werden, sodass die Wasserversorgung nur kurz unterbrochen werden musste.

Im 2016 hatten sie wie im Vorjahr die Möglichkeit den jährlichen Wasserverbrauch per Internet oder per Meldekarte zu erfassen. Eine kleine Anzahl der Zählerablesungen mussten von unserem Wasserwart durchgeführt werden. Wir werden dieses Ablesesystem auch in Zukunft weiterverfolgen.

### **Anschlussstaxen**

Im abgelaufenen Jahr führten einige grössere Bauprojekte zu höheren Erträgen aus den Anschlussstaxen. Diese Einnahmen sind aber sehr stark von der Bautätigkeit abhängig, so dass wir im 2017 mit wesentlich kleineren Erträgen aus Anschlussgebühren rechnen müssen.

### **Ausblick auf das Jahr 2017**

In diesem Jahr werden wir wieder einige Versorgungsleitungen erneuern. An der halbjährlichen Koordinationssitzung mit der Gemeinde Gaiserwald und anderen Werken, wurden geplante Unterhaltsarbeiten an Strassen und Werkleitungen besprochen und koordiniert. So werden wir voraussichtlich die in die Jahre gekommen Leitungen in den Bereichen der Sonnenbergstrasse und der Hauptstrasse bei der Sternenkreuzung erneuern. Mit den Bauarbeiten für die Erneuerung der Versorgungsleitung im Gebiet Moosmüli – Eggli wurde bereits begonnen.

Das für 2016 geplante Projekt zur Ersetzung diverser Hausanschlüsse aufgrund einzelner defekter Schieberstangen in der Säntisstrasse wurde auf 2017 verschoben

Im Bereich Hüslen ist ein Gebiet für neue Einfamilienhäuser vorgesehen. Dieses Gebiet muss mit Trink- und Löschwasser erschlossen werden. Diese Erschliessung planen wir in diesem Jahr.

Die zentrale Steuerung für unsere Reservoirs und Quellen ist in die Jahre gekommen. Zudem hat der Hersteller angekündigt, dass die Wartung der Steuerung ab 2018 sehr aufwändig und teuer wird und zudem der Unterhalt auf längere Frist nicht mehr gewährleistet werden kann. Dies hat uns dazu bewogen 2017 die Steuerung zu ersetzen und somit den Betrieb für die Zukunft zu sichern.

#### Rohnetzberechnungen

Wir planen ein Projekt zur Berechnung der Leistungsfähigkeit unseres Versorgungssystems. Dies ist notwendig, um zu beurteilen, ob die Leistungsfähigkeit der Versorgung in speziellen Situationen, wie Löscheinsätze usw., genügend ist.

Der Versammlungsleiter geht nun zum geschäftlichen Teil über. Er stellt fest, dass die Stimm- ausweise und der Jahresbericht mit der Traktandenliste rechtzeitig, das heisst spätestens 8 Tage vor der Versammlung zugestellt und fristgerecht, das heisst spätestens 12 Tage vor der Versammlung im Gemeindemitteilungsblatt publiziert wurde. Erstmals am 17. März 2017 und ein zweites Mal am 31. März 2017.

Gemäss Art. 49 des Gemeindegesetzes liegt das Protokoll 14 Tage nach der Versammlung für 14 Tage öffentlich auf. Vom Montag 24. April 2017 bis zum Montag 7. Mai 2017 kann auf der Gemeindekanzlei Abtwil Einsicht genommen werden.

Gemäss Art. 50 kann innert der Auflagefrist jeder Stimmberechtigte beim zuständigen Departement Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Diese hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Nachfolgend stellt der Versammlungsleiter die Traktandenliste zur Diskussion.

#### **Traktandenliste:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage der Jahresrechnung 2016  
Budget 2017  
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Diese wird nicht erwünscht und die Traktandenliste wird genehmigt.

#### **1. Wahl der Stimmenzähler**

Der Präsident schlägt zur Wahl als Stimmenzähler vor:

- Herr Thomas Müri
- Herr Markus Berger

Die Vorgesprochenen werden einstimmig gewählt.

#### **2. Vorlage der Jahresrechnung 2016 Budget 2017 Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Marcel Egloff gibt dem Kassier das Wort.

Der Kassier Patrick Ullmann berichtet anhand von Folien über die Jahresrechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bilanz und die Gewinnverwendung.

Der Kassier eröffnet die Diskussion.

Diese wird nicht benutzt und Patrick Ullmann bedankt sich bei den Korporationsmitgliedern.

Marcel Egloff fordert den Präsidenten der GPK, Hanspeter Wichert auf, den Geschäftsbericht zu erläutern und die Abstimmungen zu den Anträgen einzeln vorzunehmen.

Hanspeter Wichert verzichtet darauf den Bericht zu verlesen, da alle die Möglichkeit hatten diesen im Jahresbericht zu lesen. Er gibt die Gelegenheit Fragen zu stellen, diese wird nicht genutzt. Die Abstimmungen über die folgenden Anträge führt er einzeln durch:

1. Die Jahresrechnung 2016 der Wasserkorporation Abtwil – St. Josefen sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Verwaltungsrates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2017 seien zu genehmigen.

Die beiden Anträge werden einstimmig angenommen.

Hanspeter Wichert bedankt sich für die Annahme.

Marcel Egloff bedankt sich bei Hanspeter Wichert aber auch bei den anderen Mitgliedern der GPK für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr.

Ebenfalls bedankt er sich bei Patrick Ullmann und Mario Wider, welche das Kassieramt sehr gewissenhaft führen.

### **3. Allgemeine Umfrage**

Der Präsident eröffnet die allgemeine Umfrage und bittet die Korporationsmitglieder diese zu benützen. Die allgemeine Umfrage wird nicht benutzt.

Am Ende der Versammlung macht er die Korporationsmitglieder nach Art. 47 des Gemeindegesetzes darauf aufmerksam, dass bis Verhandlungsschluss Einsprache wegen Verfahrensmängeln oder anderen Rechtsverletzungen erhoben werden kann.

Es wird keine Einsprache wegen Verfahrensmängel erhoben.

Um 19.53 Uhr schliesst der Präsident die offizielle Versammlung und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Aufmerksamkeit.

Bevor er zum gemütlichen Teil überleitet, spricht er seinen Dank aus.

Als erstes bedankt er sich bei den geschätzten Korporationsmitglieder für das Kommen, das Interesse sowie für das Vertrauen, dass sie der Korporation entgegen bringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle die im vergangenen Jahr für die Korporation gearbeitet haben. Kurt Häas mit seinen Mitarbeitern, welche dafür sorgen, dass die Technik einwandfrei funktioniert. Walter Schärli für die Pflege des Waldes und der Betriebswarte. Mario Wider für die Führung der Rechnung und bei all seinen Verwaltungsratskollegen/In und den Mitgliedern der GPK. Miteinander wurde die Wasserkorporation im vergangenen Jahr erfolgreich geführt.

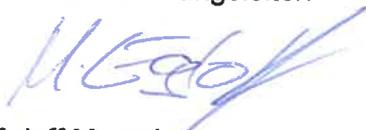
Ein Dankeschön richtet er auch an Othmar Helfenberger, der während des Abends voll und ganz dem Helferteam zur Seite steht.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön den Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der heutigen Versammlung beitragen.

Somit gehört die ordentliche Hauptversammlung 2017 bereits der Vergangenheit an. Die nächste Hauptversammlung der Wasserkorporation Abtwil - St. Josefen findet voraussichtlich am 6. April 2018 statt.

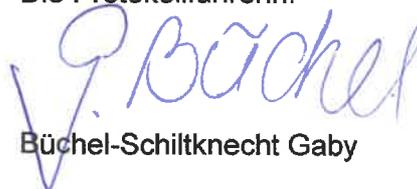
Er lädt alle zum Imbiss ein und bittet die Gaiserwald Alphörner die Hauptversammlung musikalisch abzurunden.

Der Versammlungsleiter:



Egloff Marcel

Die Protokollführerin:



Büchel-Schiltknecht Gaby

Die Stimmzähler:

Thomas Müri



Markus Berger



Erstellt am: 19. April 2017

### Genehmigungsvermerk

Vorstehende Jahresrechnung 2016 und Voranschlag 2017 sind von der Korporationsversammlung vom 07. April 2017 genehmigt worden.

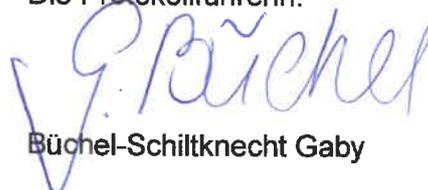
Abtwil, 19. April 2017

Der Versammlungsleiter:



Egloff Marcel

Die Protokollführerin:



Büchel-Schiltknecht Gaby

Die Stimmzähler:

Thomas Müri 

Markus Berger 